



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von August Müller an Adolf Erman

Müller, August

o. O., 21.06.1884

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-94578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-94578)

für's arabische (siehe auch Du in dem gleichfalls beiliegenden Vortrag gedruckte
notiz mit folgenden gefächerten punkten findest), zu der ich den ersten kleinen
entwurf für's feinste in gestalt einer längeren schwaferei in den mitter-
schoss der bayerischen Akademie, wie Lauth und Tammpp nach andrer grosser
gleichte, zu finken beabsichtige. Eine wahrhaft schreibliche (so fügen die Abt.
preisen) beifügen. Dann pakete machen und über Abt. verschriften, 80 exem-
plare. Und dann berathen die subscribenten noch nicht 2mal, z.B. der
grosse Schick es-Sachawi, der mich nun seit 4. jahren auf die kumpfen
25 Märkte warten lässt.

Alte Käthe ist chgerzig? hätte dich, das find sie alle, alle
idealistinnen, nachdem wir das auf den massenmengen spricht find; Ab.
aber sehe was, wenn nicht die wirtschaftsgrossen und ab und zu
auch eine nebensportel eifriest in die idealistinnen kasse fließen!! Meine
prinzip mich jetzt fort mit geheimräthlein reden, wobei ich aber die
gute ausside habe, dass meine jungen für geheimratsjahren zu schade
find. übrigens lese du unter Lepsium noch ein reiches fink
unter Dank's leben ohlagen; je älter du wirst, bis es hoch ist, um
fo leben chancen hast du, dass etwas für dich abfällt. Teilich ist
ja die verhältnismässig rationellste und am wenigsten ungerade art der
verteilung akademischer ämter, das auskubeln, noch nicht offiziell adoptiert,
obwohl eine fink, die Ehren-Altkhoff zu befragen hat, nicht fruchtlos immer
im Knobelscher liegt. Unter andern umständen würde ich dich doch all

männlich auf den mir zur behörte zu bestimmen verfügen, kleiner stüber,
der du bist. So habe ich endlich auch keine andre weisheit die zu
verzapfen, als die des weisen onkel Jonas „Worin wir leben, worin wir
sahn!“

In diesen augenblicke wirst du nun wohl wieder die letzten spragroschen
des dritten monats im quartal dem Maybach in den unerfülllichen schlund
schleudern, schlemmigst nach Eberswalde dich an schlecken, einen schluck
aus dem götterbecher zu schlecken, so lauge die sumirische epiantung des fann-
tags dauert. Bitte epistel mag dich daran bei der mitternacht im mon-
tagabend hören. Kätchen wird brief meiner frau hoffentlich gekriegt
haben. Letzteres heute mit voll brieflicher munde lieber in ein paar tage
auf 14 tage in die dunkle stube, eine abspirin kerze setzen, da ihre
kurzzeitigkeit eine gefühlliche neigung zu raschem zuwachen zeigt. Ich
hoffe zu dieser feindlichkeit meine kleine thropfe aus Braunschweig herkommen,
die heute abend wohl ankomen wird. Auch bisher war viel unwohlsein
bei uns, Otthens hustete, brüdenchen hat, vermuthlich in folge zu viel
genommenen speck kuchen, seit 14 tagen dem katarrh nach der Laryngitis nicht
zu sich den 2. pfingsttag aus nun sich einen bruch zu heben. Ist
die kleine Kitten darf nun ein abgebrühter familienvater nicht mehr zu
gute rechnen; lieblich sind sie auf die dauer endlich und verbessern die
bunne nicht. Wilhams bin ich gegen schluss des jünestes wahrscheinl. sich
ziemlich fettgeodst, obwohl ich so oft wie möglich an die fu fahren will,

